



„Medizinische Entscheidungen am Lebensende“

Sinnvolle Lebensverlängerung
oder qualvolle Sterbebegleitung?

Vortrag von Dr. med. Michael de Ridder

Der medizinische Fortschritt der letzten Jahrzehnte hilft zahllosen Patienten, rettet und verlängert Leben. Gleichzeitig hat die Hochleistungsmedizin aber auch ihre Schattenseiten.

Was ist Handlungsmaxime, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist?

Mediziner müssen lernen, so meint de Ridder, in aussichtslosen Situationen ein friedliches Sterben zu ermöglichen. Er ist Chefarzt der Rettungsstelle eines Berliner Krankenhauses, u.a. Vorsitzender einer Stiftung für Palliativmedizin und Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu medizinethischen Themen.

Veranstalter: Der Hospizdienst „Die Pustelblume“ der Diakonie Wuppertal in Kooperation mit der Ärztekammer Nordrhein, Kreisstelle Wuppertal



Termin: Mittwoch, 09.05.2012, 18.00 Uhr

Ort: Neue Kirche,
Sophienstraße 39, Wuppertal-Elberfeld

Kontakt: Hospizbüro Telefon: 0202 4305-124
hospizdienst@diakonie-wuppertal.de
www.hospizdienst-wuppertal.de